

Bronzeregen zum Abschluss der DM

Denis Rother, Lea Carolin Hadelers und Bramstedts Schülerinnen-Team glänzen in München

München – Auch am Ende der Deutschen Meisterschaften der Sportschützen in München waren Teilnehmer aus dem Kreis Diepholz wieder erfolgreich. Jeweils Bronze gab es für Lea Carolin Hadelers (SV Strange-Buchhorst) im Luftpistolen-Mehrkampf der Schülerinnen, für Routinier Denis Rother (SV Bassum von 1848) mit der Zentralfeuerpistole und für die Luftpistole-Schülermannschaft des SV Bramstedt II.

Nachdem Rother vor gut einer Woche schon Silber mit der Luftpistole bei den Herren II gewonnen hatte, holte der 41-Jährige nun eine weitere Medaille. Insgesamt standen für ihn 566 Ringe zu Buche. „Ich bin mit meiner Leistung zufrieden, hatte aber auch gedacht, dass ich recht weit vorn landen kann“, meinte Rother. Im Präzisions-Teil des Wettbewerbs lief es zunächst nicht in Richtung



Strahlten nach ihrer Bronzemedaille mit der Sonne um die Wette (von links): Das Bramstedter Schüler-Team Lena Wessels, Zoe Cordes und Emma Peters.

FOTO: S TAUBE

Podium, doch mit der letzten Serie von 98 Ringen schob er sich nach vorn. Im Duell-Teil spulte er sein Pensum mit drei Serien von 95 Ringen ganz stark herunter und wurde

Dritter.

Sehr zufrieden war auch Lea Carolin Hadelers, die erstmals an einer DM teilnahm. Mit 346 Ringen fehlte ihr nur ein Ring zu Silber und vier

Ringe zu Gold.

Große Freude herrschte auch bei den Schülerinnen des SV Bramstedt II mit Lena Wessels, Zoe Cordes und Emma Peters. Das Trio landete



Holte beim DM-Debüt Bronze: Lea Carolin Hadelers.

mit 593,8 Ringen mit dem Luftpistole auf Rang drei. 2019 schrammte das Team noch knapp an Bronze vorbei. Im Einzel wurde Peters Sechste (203,5).

töb